

Etana

Winterweizen
A-Qualität

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Etana ist ertragsstark, sehr blattgesund, standfest, winterhart, hat eine solide A-Qualität, ist sehr fallzahlstabil und macht ein hohes HL-Gewicht. Sorte ohne größere Schwächen!

Standortansprüche:

Für alle Standorte geeignet. Kommt auch sehr gut mit trockenen Bedingungen zurecht!

Krankheitresistenzen:

Sehr blattgesund, vor allem bei Rostkrankheiten, Fusarium Note 4.

Sortentyp:

Kompensationstyp

Frühsaateignung:

Spätsaateignung:

Stoppelweizeneignung:

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Ertragsaufbau über höhere Bestandesdichte, hohe Kornzahl/Ähre und mittleres bis höheres TKG. Seine Vorzüglichkeit spielt Etana vor allem bei späten Saatterminen aus.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Eigene Erfahrungen Saatgut 2000

3-jähriger Versuchsanbau (2016-2018): sehr gute Ertragsleistung in guter Qualität bei sehr guten ökonomischen Ergebnissen.

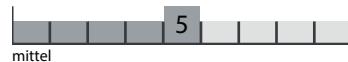
Züchter/Züchtervertrieb:

DSV/IG Pflanzenzucht

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben*:



Reife*:



Pflanzenlänge*:



Neigung zu:

Auswinterung*:



Lager*:



Anfälligkeit für:

Pseudocercosporella*:



Mehltau*:



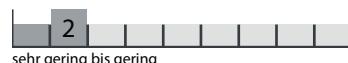
Blattseptoria*:



Drechslera tritici.*:



Gelbrost*:



Braunrost*:



Ährenfusarium*:



Spelzenbräune*:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte*:



Kornzahl/Ähre*:



Tausendkornmasse*:



Kornertrag Stufe 1*:



Kornertrag Stufe 2*:



Qualitätseigenschaften:

Fallzahl*:



Rohproteingehalt*:



Sedimentationswert*:



(* Züchterinstufung)

Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchiert erzielte Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Saatgut 2000

Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte		Löß- und V-Standorte Grenzstandorte		D-Standorte weizenfähige Böden
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²	Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Boden- zustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.				
früh 15.09. - 25.09.	250 - 260		250 - 270		270 - 280
früh bis normal 26.09. - 05.10.	280 - 320		290 - 330		300 - 330
normal 06.10. - 15.10.	330 - 350		330 - 350		340 - 350
normal bis spät 16.10. - 31.10.	370 - 390		370 - 390		370 - 390
spät bis 10.11.	400 - 420		400 - 420		400 - 420
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²	550 - 600		550 - 600		500 - 550
N-Düngung Strategie:	Bei dünnen Beständen erste N-Gabe um 10 - 20 kg erhöhen (Nitratdünger einsetzen). Letzte N- Düngung aussreichend um Proteingehalt abzusichern.				
Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) 1- bis 3-Blatt-Stadium B) Beginn Bestockung C) 2 bis 3 kräftige Triebe/Pfl. D) 3 bis 5 kräftige Triebe/Pfl.					
-zum Vegetationsbeginn (BBCH 13/25) (inkl. N _{min} 0-30 cm)	A)	50 - 60 kg N/ha	50 - 60 kg N/ha	50 - 60 kg N/ha	
	B)	50 - 60 kg N/ha	50 - 60 kg N/ha	50 kg N/ha	
	C)	40 - 50 kg N/ha	40 - 50 kg N/ha		
	D)	40 - 50 kg N/ha	40 - 50 kg N/ha	60 - 70 kg N/ha	
-zum Schossen BBCH 30 - 32		50 - 60 kg N/ha	50 - 60 kg N/ha	50 - 60 kg N/ha	
-1. Spätgabe BBCH 37 - 39		40 - 50 kg N/ha	40 - 50 kg N/ha		
-2. Spätgabe BBCH 45 - 55		40 - 50 kg N/ha	40 - 50 kg N/ha	60 - 70 kg N/ha	
-3. Spätgabe BBHC					
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)					
BBCH 25 - 29	1,0 l/ha CCC		0,8 - 1,0 l/ha CCC	0,8 - 1,0 l/ha CCC	
BBCH 31	0,2 l/ha CCC + 0,1 l/ha Moddus	0,2 l/ha CCC + 0,1 l/ha Moddus			
BBCH					
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Mittlere Mehltau- und Blattseptoriaresistenz absichern, Zeitpunkt je nach Auftreten (eher früher).				
Insektizide (Hauptschädlinge)	Behandlung nach Bedarf.				
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	Keine Mittelunverträglichkeiten bekannt.				
Sonstiges	Sehr gute Fusariumresistenz (niedrige DON-Gehalte), deshalb Anbau auch nach Mais möglich.				

